

Zeitschrift:	Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber:	Johann Ulrich Sturzenegger
Band:	34 (1755)
Artikel:	Der Kirchen Jahr-Zahl in welcher sie erbauen sind : nebst neu und alte Herren Haupt-Leuht jeder Gemeind des Lands Appenzell der Ausseren Roden, 1754
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-371263

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kirchen Jahr - Zahl in welcher sie erbauen sind.
Nebst Neu und Alte Herren Haupt - Leucht jeder Gemeind des
Lands Appenzell der Auseren. Noden, 1754.

Kirchen wann sie erbauen worden	Jahr	Ge- burt	Regierende Hrn. Hauptleucht	Er- wehrt	Ge- burt	Stillstehende Hrn. Hauptleucht	Er- wehrt
Krogen-Ho. ort	1467	1695	Bauhr. Hs. J. Bellwe- (ger)	1734	1691	Ulrich Zuberbüssler	1740
Herisau	780	1701	Hs. Ulrich Scheuß	1736	1693	Sebastian Bellweger	1738
Hundweil	1315	1698	Ulrich Fizi	1754	1694	Marthi Engler	1733
Urnäschem	1417	1703	Hs. Jacob Scheuß	1750	1700	Hs. Jacob Alder	1754
Grub	1474	1703	Michael Endemann	1737	1695	Michael Kriemler	1747
Teuffen	1480	1690	Hans Fürchner	1733	1704	Johannes Spieß	1747
Gais	1488	1712	Jacob Häss	1746	1707	Ulrich Mößli	1748
Speicher	1614	1706	Ulrich Baumgartner	1740	1699	Johannes Keller	1738
Walzenhausen	1638	1716	Bartli Geiger	1741	1721	Wilhelm Niderer	1749
Schwellbrunnen	1648	1692	Jacob Diem	1737	1701	Bartli Scheffer	1732
Heiden	1652	1714	Johannes Graf	1751	1703	Hans Graf	1734
Wolfsbäder	1652	1704	Johannes Tobler	1747	1706	Johannes Luk	1748
Rehetobel	1669	1703	Michael Schläpfer	1754	1706	Leonhard Tobler	1748
Wald	1686	1700	Michael Alther	1747	1696	Jacob Rechsteiner	1747
Witti	1687	1724	Ulrich Surzenegger	1754	1710	Ulrich Vängiäer	1754
Waldstadt	1720	1699	Ulrich Zuberbüssler	1752	1702	Johannes Keller	1738
Schönengrund	1720	1712	Hs. Ulrich Främer	1748	1709	Hs. Conrad Alder	1750
Bühler	1723	1697	Ulrich Waldburger	1746	1718	Johannes Kürstiner	1747
Stein	1749	1713	Conrad Waldburger	1749	1713	Bauhr. Bartli Wibterer	1747
Wünenberg		1702	Conrad Niderer	1747	1722	Christen Tobler	1747

Lukenberg ist die einzige im ganzen Land, so kein eigene Pfarr Kirchen hat; jedoch ihre alte Recht und Ansprach an der Pfarr Kirchen, Pfund und Kirchen-Gut zu Thal im Unterem Weintal besetzt / und thren Gottes Dienst gemeinsamlich mit denen Reformirten Kirch - Genossen zu Thal in dassiger Pfarr Kirche verrichtet.

Es ist noch zumelden das ich oben die Aderlass Tassel ausgelassen? Anstatt se bige diese vergesetzt, daher einige beseren Nutzen von diser haben als von jener. Und weil uns der gross Gott gar nicht auf die Tagweihung weiset, sondern sie vielmehr als ein Stück der Abgötterey und des Aberglaubens ausdrücklich verbotten hat. Lev. 20, 27. Deuter 18, 10. 11. Es. 8, 19. E 47/ 13. 14. Jer. 10, 1. Bar 6, 66. Str. 16, 19. Wäre also wohl zu wünschen das alle Aberglaubische Tage, Weblungen, Zeichen, Deutungen und Wahrsagreyen, von denen die Heil. Schrift so oft sagt, das wer solche thue, dem HErren ein Gruel sev, einmal weg lassen und in das schwarze Reich des Fürsten der Finsternis verbannen möchte, massen derselbe dabeys seinen sonderbaren Einschlus hat, und solche seine schwarze Kunst oder lügenhaftes Wesen zuerst den Babylonieren und Chaldäern eingegeben, von welchen es auf die Araber und Egyptier, und weiter so gar auf die Christen gekommen ist, dappieder die alten Kirchen Lehrer schon gewaltig geisselt haben.

Von